

Sodbrennen scheint Häufigkeit von akuten Verschlechterungen zu beeinflussen

Datum: 25.10.2018

Original Titel:

Chronic Obstructive Pulmonary Disease Exacerbations Are Influenced by Gastroesophageal Reflux Disease.

MedWiss - Sodbrennen steht im Zusammenhang mit verschiedenen Lungenkrankheiten. Auch bei der chronisch obstruktiven Lungenkrankheit (COPD) kann es eine Rolle spielen. Forscher haben untersucht, ob Sodbrennen Einfluss auf die Schwere der Erkrankung haben kann.

Im Magen wird unsere Nahrung mit Magensäure verdaut. Die Magensäure zersetzt unsere Nahrung. Damit sie nicht auch unseren Magen selbst angreift, schützt dieser sich mit einer Schleimschicht. Steigt Magensäure jedoch in die Speiseröhre auf, ist das Gewebe dort nicht geschützt und wird von der Magensäure angegriffen, was sehr unangenehm sein kann. Die Ärzte bezeichnen das als gastroösophageale Refluxkrankheit, der Volksmund nennt es Sodbrennen.

Hat Sodbrennen Einfluss auf COPD?

Sodbrennen tritt auch häufiger bei Menschen mit COPD auf und steht mit verschiedenen Lungenkrankheiten im Zusammenhang. Forscher haben nun untersucht, ob Sodbrennen Einfluss auf die Lungenfunktion oder die Zahl der jährlichen akuten Verschlechterungen bei COPD-Patienten hat.

In einer kleinen Studie untersuchten Forscher die Patienten ausführlich

In der kleinen Studie untersuchten sie 48 Patienten mit COPD. Bei allen Patienten wurde der Druck in der Speiseröhre gemessen (Manometrie). So kann festgestellt werden, ob veränderte Muskelbewegungen am Sodbrennen Schuld sind. Außerdem maßen die Forscher den pH-Wert in der Speiseröhre der Patienten. Dazu wird eine kleine Sonde in die Speiseröhre eingeführt und verbleibt dort für etwa 24 Stunden. Sie zeichnet auf, wie viel Säure sich wann in der Speiseröhre befunden hat.

Kein Einfluss auf Lungenfunktion messbar

Die Patienten wurden auf Basis der Untersuchungsergebnisse in zwei Gruppen eingeteilt: eine Gruppe mit und eine Gruppe ohne Sodbrennen. Unter Sodbrennen litten 21 der 48 untersuchten Patienten. Die beiden Gruppen unterschieden sich aber nicht im Geschlecht, Alter und BMI (engl. *Body Mass Index*). Die Lungenfunktion war nicht unterschiedlich, wenn die Patienten an Sodbrennen litten oder nicht.

Sodbrennen hängt mit akuten Verschlechterungen zusammen

Patienten mit Sodbrennen hatten aber mehr akute Verschlechterungen pro Jahr und die Schwere

des Sodbrennens stand im Zusammenhang mit der Anzahl der akuten Verschlechterungen.

Forscher befürworten Untersuchung auf Sodbrennen

Die Forscher fassen zusammen, dass Sodbrennen die Lungenfunktion nicht beeinflusst, aber mit einer höheren Anzahl von akuten Verschlechterungen im Zusammenhang steht. Sie sind überzeugt, dass COPD-Patienten auf Sodbrennen untersucht werden sollten, da das Vorkommen von Sodbrennen bei COPD-Patienten unterschätzt wird, wenn nur Symptome berücksichtigt werden. Die Behandlung von Sodbrennen könnte dazu beitragen, die Häufigkeit von akuten Verschlechterungen bei diesen Patienten zu reduzieren, so die Wissenschaftler.

Referenzen:

Bigatao AM, Herbella FAM, Del Grande LM, Nascimento OA, Jardim JR, Patti MG. Chronic Obstructive Pulmonary Disease Exacerbations Are Influenced by Gastroesophageal Reflux Disease. *Am Surg.* 2018 Jan 1;84(1):51-55.
dasgastroenterologieportal.de, Eintrag "Manometrie", abgerufen am 15.08.18,
http://dasgastroenterologieportal.de/Manometrie_Druckmessungen.html